

Herr Stadtrat Humpe-Waßmuth führt grundsätzlich in die Thematik ein und hebt die Bedeutung der Betreuungsmöglichkeiten für Kinder im Alter von unter drei Jahren als ein wichtiges Standbein zur weiteren Stadtentwicklung heraus.

In der vorliegenden Drucksache werden auf der letzten Einrichtungen genannt, die bereits Interesse bekundet haben, in dem nächsten Ausbauschnitt berücksichtigt zu werden. Herr Stadtrat Humpe-Waßmuth betont ausdrücklich, dass diese Liste nicht abschließend sei, sondern offen gehalten wird für weitere interessierte Einrichtungen. So hat das DRK und die Lebenshilfe bereits in dieser Sache Interesse angemeldet.

Ratsfrau Schwenck befürwortet die vorliegende Drucksache, äußert allerdings Bedenken dahin, dass die von der Verwaltung vorgeschlagene Schaffung einer ½ Stelle einer sozialpädagogischen Fachkraft für die zusätzlichen Arbeiten zu knapp bemessen sei.

Die Vorsitzende, Ratsfrau Krebs, weist auf die finanzielle Situation der Stadt Neumünster hin und stellt für die CDU folgenden

**Ergänzungsantrag:**

Die zwei zusätzlich zu schaffenden 0,5 Stellen sind verwaltungsintern zu besetzen.

gez. Sabine Krebs  
30.01.2008

In der sich anschließenden Diskussion werden sich die Ausschussmitglieder darüber einig, dass die Verwaltung auf den Ausschuss zugeht, wenn erkennbar wird, dass der für die Aufgaben vorgesehene Personaleinsatz nicht ausreichend ist.

Die Vorsitzende, Ratsfrau Krebs, lässt zunächst über den Ergänzungsantrag mit dem Vermerk, dass sich die Verwaltung bei erkennbarem personellen Mehrbedarf an den Ausschuss wendet, abstimmen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung**

Schließlich lässt die Vorsitzende, Ratsfrau Krebs, über die Gesamtvorlage abstimmen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung**